

1. Auf dem Notizzettel des Ganoven Scheckbert steht Folgendes:

Anleitung zum perfekten Mord

- einen Abschiedsbrief fälschen
- das Opfer anrufen und zu einem Treffpunkt bestellen
- dorthin eine nicht registrierte Pistole mitnehmen
- in einem Überraschungsmoment das Opfer erschießen
- Fingerabdrücke vorsichtig abwischen
- Tatwaffe in die Hand des Toten legen
- rasch und unauffällig verschwinden



2. Scheckbert ruft seinen Kumpel Dreckbert an und schildert ihm, wie er vorgehen will. Du belauschst ihn. Sofort begibst du dich zum Polizeikommissariat, wo du alles aufschreiben sollst, was du gehört hast. Verwende passende Einleitewörter.

Scheckbert erzählte Dreckbert, er fälsche zuerst einen Abschiedsbrief.

3. Der Konjunktiv I unterscheidet sich oft nicht vom Indikativ. Nicht so beim Verb „sein“. Die Konjunktivformen des Verbs „sein“ findest du in deinem Wörterbuch. Achte darauf, wenn du die direkten Reden in indirekte Reden überträgst.

Frau Doktor Autops erklärt: „Hier ist es stets klinisch sauber.“

Ihr Assistent Exhum meint: „Ich bin hier für das Putzen zuständig.“

Frau Doktor Autops lacht: „Ich gehe nach Hause, es ist ja doch keine Leiche in Sicht.“

Herr Inspektor Handschell meint: „Bei uns ist ja noch nie ein Mord passiert.“

Seine Assistentin Haft ergänzt: „Das ist mir aber auch viel lieber.“

Alle sind der Meinung: „Dies ist ein ruhiges Plätzchen für Forensikerinnen und Forensiker.“

Frau Doktor Autops erklärt, hier ...
